

## Wochenschau 25/2023

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 25. Kalenderwoche 2023 für den 24. bis 30. Juni 2023.

Themen:

- Niederschrift zur Sitzung des Rates
- Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz
- Sportlerehrung am 18. Juni 2023
- Seniorenlntormationsmesse am 20. Oktober 2023
- Senioren- und Pflegeberatung
- Energieberatungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger aus Ruppichteroth
- Not- und Bereitschaftsdienste

### **Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth**

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf [www.ruppichteroth.de](http://www.ruppichteroth.de) einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage [www.broeltal.de](http://www.broeltal.de) zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Amtliche Bekanntmachung

## Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 01.06.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### Öffentlicher Teil

#### Tagesordnungspunkt:

#### Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

#### Tagesordnungspunkt:

#### Nachwahl für den Ausschuss Planung, Klima- und Umweltschutz und den Betriebsausschuss

Der Rat der Gemeinde nimmt die von der CDU-Fraktion beantragten Nachwahlen wie folgt vor:

Für den **Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz**

beantragt die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 2. Mai 2023 folgende Nachwahl:

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Matthias Jedich aus Ruppichteroth, als sachkundiger Bürger	Sascha Schneider aus Winterscheid, als sachkundiger Bürger

**einstimmig**

Für den **Betriebsausschuss**

beantragt die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 2. Mai 2023 folgende Nachwahl:

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Matthias Jedich aus Ruppichteroth, als stellvertretender sachkundiger Bürger	Sascha Schneider aus Winterscheid, als stellvertretender sachkundiger Bürger

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**1. Haushaltssatzung für das Jahr 2023**

- a) Ergebnisplan und Finanzplan 2023, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie Haushaltssatzung 2023
- b) Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026

**2. Feststellung des Stellenplans für das Jahr 2023**

Gemeindevertreter Voigt beantragt für die Fraktion BSG Ruppichteroth eine Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion vom 21.05.2023 ausschließlich bezogen auf die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer. Gemäß diesem Antrag soll der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 v.H. und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 550 v.H. festgesetzt werden.

Bürgermeister Loskill stellt den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth zur Abstimmung.

**Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 16 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 3 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion**

Der Rat der Gemeinde beschließt anschließend aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses, den Erlass einer Satzung über die Änderung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr. Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Ruppichteroth mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahres 2023 wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>			
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 450 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	745 v.H.	= Erhöhung um 175-Prozent-Punkte gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 1.555 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete
<b>2. Gewerbesteuer</b>		500 v.H.	= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 550 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

Die bisherige Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023 in der Gemeinde Ruppichteroth vom 13.12.2022 tritt mit dem Inkrafttreten der Änderungssatzung außer Kraft.

#### **Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 16 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion BSG Ruppichteroth**

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinde Ruppichteroth aufgrund der vorgenannten Beschlussfassungen in der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) mit den sich daraus ergebenden haushaltsrechtlichen Beschränkungen verbleibt.

Aufgrund der vorgenannten Beschlussfassung beschließt Rat der Gemeinde ebenso:

Den Einwendungen Nr. 1 bis Nr. 2.124 gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird in der Form nachgekommen, als dass die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) abweichend vom Entwurf der Haushaltssatzung gemäß der vorgenannten Beschlussfassung jeweils mit einem niedrigeren v.H.-Satz festgesetzt werden.

#### **Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 16 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion**

Aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Gemeinde die Einrichtung einer Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung.

Die Finanzkommission stellt kein Gremium nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dar. Somit besteht kein Anspruch auf Sitzungsgeld bzw., auf eine weitergehende Aufwandsentschädigung.

Nach den Beratungen in der Finanzkommission werden die weiteren Beratungen zum Haushaltsentwurf 2023 im weiteren Verlauf dieses Jahres im Hauptausschuss bzw. im Rat der Gemeinde fortgeführt.

#### **einstimmig**

Der Rat der Gemeinde beschließt, dass die Besetzung der Finanzkommission in Anlehnung an die Besetzung des Hauptausschusses wie folgt vorgenommen wird:

Insgesamt 12 Personen - davon: 6 x CDU-Fraktion, 2 x Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 x SPD-Fraktion, 1 x FDP-Fraktion, 1 x Fraktion BSG Ruppichteroth

#### **einstimmig**

Der Rat der Gemeinde beschließt folgende Vertretungsregelung für die Finanzkommission:

„Alle Gemeindevertreter/innen und alle sachkundigen Bürger/innen derselben Fraktion sind gleichberechtigt untereinander vertretungsberechtigt.“

#### **einstimmig**

Der Rat der Gemeinde beschließt die Besetzung der Finanzkommission wie folgt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Breuer, Jochen	CDU
2.	Demmer, Christoph	CDU
3.	Groeger, Martin	CDU
4.	Jedich, Matthias	CDU
5.	Schmidt, Christoph	CDU
6.	Schmitt, Werner	CDU
7.	Höger, Amir	Bündnis 90/Die Grünen
8.	Kühn, Ruth	Bündnis 90/Die Grünen
9.	Düster, Dirk	SPD
10.	Kaiser, Friedhelm	SPD
11.	Herking, Alexander	FDP
12.	Kemper, Frank	BSG Ruppichteroth

**einstimmig**

Die erste Sitzung der Finanzkommission erfolgt am Mittwoch, den 21. Juni 2023 um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Schönenberg.

In dieser Sitzung sollen weitergehende Details, wie z.B. eine eigene Geschäftsordnung, die Leitung der Sitzung und die Behandlung von Themenfeldern bzw. Anträgen etc. abgestimmt werden. In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister auf die Beschlussfassung bzw. die einvernehmliche Verständigung in der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.05.2023 hin.

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023  
Der Bürgermeister

Mario Loskill

# **Amtliche Bekanntmachung**

## **Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses**

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 23.05.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt:**

##### **Bestellung der Schriftführung des Hauptausschusses**

Der Hauptausschuss bestellt für die Sitzungen des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Herrn Torsten Müller als Schriftführer. Als seine Stellvertretung wird Frau Katharina Grigori bestellt.

**einstimmig**

#### **Tagesordnungspunkt:**

##### **Fragestunde für Einwohner**

Die Fragen der Einwohner zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023 werden von der Verwaltung beantwortet.

Damit verbunden verständigt sich der Hauptausschuss auf Vorschlag des Bürgermeisters darauf, die Sitzung im Rahmen des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 4 für weitere Fragen der Einwohner zu unterbrechen.

#### **Tagesordnungspunkt:**

##### **Sicherheitslage in der Gemeinde Ruppichteroth – Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsstatistik 2022 -; hier: Kommunale Sicherheitskonferenz 2023**

Bürgermeister Loskill erläutert den Ausschussmitgliedern die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses beigelegte Präsentation der Kommunalen Sicherheitskonferenz 2023.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### **Tagesordnungspunkt:**

##### **1. Haushaltssatzung für das Jahr 2023**

**a) Ergebnisplan und Finanzplan 2023, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie Haushaltssatzung 2023**

**b) Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026**

##### **2. Feststellung des Stellenplans für das Jahr 2023**

Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) sowie damit verbundene Beschlussfassung über die Einwendungen

In Zusammenhang mit der Festsetzung der Realsteuerhebesätze ergibt sich eine ausführliche Diskussion im Rahmen derer die Fraktionen des Rates der Gemeinde ihre Stellungnahmen abgeben bzw. Anträge gestellt werden. Das Meinungsbild erstreckt sich über keine Anhebung der Realsteuerhebesätze (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bis hin zu verminderten Hebesätzen (Fraktionen CDU, SPD, FDP, BSG Ruppichteroth), wobei der Schwerpunkt bei einer Gestaltung gemäß der nachfolgenden Beschlussfassung liegt.

Der Hauptausschuss stimmt ausschließlich über den weitestgehenden Antrag von Ausschussmitglied Breuer für die CDU-Fraktion in Verbindung mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt ab:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde den Erlass einer Satzung über die Änderung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023. Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Ruppichteroth mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahres 2023 wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>			
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 450 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	745 v.H.	= Erhöhung um 175-Prozentpunkte gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 1.555 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet
<b>2. Gewerbesteuer</b>		500 v.H.	= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 550 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet

Die bisherige Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023 in der Gemeinde Ruppichteroth vom 13.12.2022 tritt mit dem Inkrafttreten der Änderungssatzung außer Kraft.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Aufgrund der vorgenannten Beschlussfassung empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Gemeinde ebenso:

Den Einwendungen Nr. 1 bis Nr. 2.124 gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird in der Form nachgekommen, als dass die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) abweichend vom Entwurf der Haushaltssatzung gemäß der vorgenannten Beschlussfassung jeweils mit einem niedrigeren v.H.-Satz festgesetzt werden.

#### **Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Nachdem sich Ausschussmitglied Herking anstatt der für die FDP-Fraktion beantragten Taskforce „Haushalt“ der Begrifflichkeit „Finanzkommission“ angeschlossen hat, empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Gemeinde aufgrund eines Antrages von Ausschussmitglied Breuer für die CDU-Fraktion, die Einrichtung einer Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung.

Die Finanzkommission stellt kein Gremium nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dar. Somit besteht kein Anspruch auf Sitzungsgeld bzw. auf eine weitergehende Aufwandsentschädigung.

Nach den Beratungen der Finanzkommission werden die weiteren Beratungen zum Haushaltsentwurf 2023 im weiteren Verlauf dieses Jahres im Hauptausschuss bzw. im Rat der Gemeinde fortgeführt.

Über die Zusammensetzung der Finanzkommission sowie über weitergehende Details z.B. in Form einer Geschäftsordnung, soll in der kommenden Sitzung des Rates oder in der ersten Sitzung der Finanzkommission, welche noch zu terminieren ist, beraten bzw. beschlossen werden.

#### **einstimmig**

Der Hauptausschuss beschließt aufgrund des Antrages von Ausschussmitglied Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den kommenden Beratungen zum Haushalt der kommenden Jahre, diesen Antrag in der zuvor empfohlenen Finanzkommission zu behandeln.

#### **einstimmig**

Ebenso verständigt sich der Hauptausschuss darauf, die weiteren vorliegenden Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023, die vorab schriftlich eingereicht wurden, ebenfalls in der Finanzkommission zu behandeln.

Davon ausgenommen ist auf Antrag von Ausschussmitglied Frau Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Antrag ihrer Fraktion zur Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung eines vertrauensvollen Verhältnisses zwischen Verwaltung und Ratsfraktionen. Demnach wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten eines externen Coachings im Hinblick auf Vertrauensbildung zwischen Verwaltung und den Fraktionen bestehen. Die Prüfung soll bis August 2023 erfolgt sein.

#### **Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion**



Im Anschluss wird die Sitzung um 19:53 Uhr durch Bürgermeister Loskill unterbrochen, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu dem zuvor beratenen Tagesordnungspunkt zu stellen. Die Fragen werden von Bürgermeister Loskill beantwortet. Die Sitzung wird um 20:34 Uhr fortgesetzt.

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023  
Der Bürgermeister

Mario Loskill

## **Amtliche Bekanntmachung**

### **Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz**

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 12.06.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Fragestunde für Einwohner**

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

#### **Tagesordnungspunkt:**

#### **29. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Winterscheid Nord/Ost";**

#### **hier: a) Erweiterung des Geltungsbereiches**

#### **b) Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Frau Reich weist eingangs darauf hin, dass sich der Geltungsbereich der 29. Flächennutzungsplanänderung entlang der Herrnsteinstraße um einen kleinen Bereich südlich der bereits bebauten Grundstücke erweitert. Die mit der Einladung als Anhang 1 versandte Übersichtskarte wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Abgrenzung des Geltungsbereiches angepasst.

Herr Kunze vom Stadtplanungsbüro HKS erläutert die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth auf der Grundlage der vorgestellten Planung

- a) den Geltungsbereich der 29. Flächennutzungsplanänderung im Bereich Winterscheid Nord/Ost entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplanes zu erweitern und die weitere Planung auf die neuen Grenzen des Geltungsbereiches auszudehnen,

**einstimmig**

- b) die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen

**einstimmig**

- c) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**einstimmig**

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegt.

#### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost;**

#### **hier: a) Erweiterung des Geltungsbereiches**

#### **b) Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Frau Reich weist eingangs darauf hin, dass sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost entlang der Herrnsteinstraße um einen kleinen Bereich südlich der bereits bebauten Grundstücke erweitert. Die mit der Einladung als Anhang 1 versandte Übersichtskarte wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Abgrenzung des Geltungsbereiches angepasst. Da sich vor dem Versand der Einladung die innere Erschließung zu einer Ringerschließung geändert hat, wurden die Begründung und der Umweltbericht hinsichtlich dieses Details noch einmal überarbeitet und die aktualisierten Unterlagen vorgestellt. Grundlage der frühzeitigen Beteiligung ist die vorgestellte Planung in ihrer aktualisierten Form.

Graf Nesselrode gibt einen Überblick über die weiterentwickelte Planung. Im Anschluss daran stellt Herr Kunze vom Stadtplanungsbüro HKS die detaillierte Planung des Bebauungsplanes anhand des städtebaulichen Konzeptes vor. Er erläutert den Bebauungsplanentwurf und die textlichen Festsetzungen und geht dabei auf die verschiedenen Möglichkeiten der Bebauung in dem Gebiet ein. Er weist insbesondere auf die verschiedenen Festsetzungen hin, die in diesem Plangebiet im Hinblick auf den Klimaschutz getroffen wurden.

Die Entwässerungs- und Straßenplanung wird von Herrn Bauer von dem Ingenieurbüro Holzem & Hartmann anhand einer Beamerpräsentation vorgestellt. Er erläutert die geplante Entwässerung über ein Trennsystem mit einer Schmutzwasserentsorgung über ein bestehendes Pumpwerk in die Kanalisation und einer Ableitung des Niederschlagswassers in ein Versickerungsbecken im nördlichen Bereich des Baugebietes. Herr Bauer stellt die Betrachtung des Gebietes bei Starkregenereignissen vor und gibt einen Überblick über den Aufbau der Straßenflächen. Innerhalb der Mischflächen der Erschließungsstraße können in der Ausführungsplanung noch verschiedene Längsparkplätze in Abhängigkeit von den Grundstückszufahrten vorgesehen werden. Diese Stellplätze sind als Ergänzung zu den 4 geplanten Senk-rechtparkplätzen zu sehen.

Im Anschluss an die vorgestellte Planung werden von allen Akteuren Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth auf der Grundlage der vorgestellten Planung

- a) den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost entsprechend des Übersichtsplanes zu erweitern und die weitere Planung auf die neuen Grenzen des Geltungsbereiches auszudehnen,

**einstimmig**

- b) die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen

**einstimmig**

- c) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**einstimmig**

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegt.

**Tagesordnungspunkt:**

**Planungsrechtliche Ausrichtung der Fläche nördlich des Sportplatzes und südlich der Herrnsteinstraße in Winterscheid;**

**hier: Absichtserklärung**

Frau Reich erläutert die Planungen der Gemeinde zur perspektivischen Ausweisung der Flächen als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule und Kindertagesstätte. Es folgt eine angeregte Diskussion. Die Planungen finden die Zustimmung des Ausschusses.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichterath für die in der Vorlage ersichtlichen Fläche die Absicht zu erklären, perspektivisch eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule und Kindertagesstätte planungsrechtlich auszuweisen.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Interkommunaler Windpark Nutscheid in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl**

**hier: Grundsatzbeschluss**

Bürgermeister Loskill gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Gespräche mit der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl und weist darüber hinaus auf eine weitere möglicherweise interkommunal interessante Fläche in der Nähe des Grenzgebietes zu der Gemeinde Eitorf hin. Erläutert wird dieser Bereich anhand eines Übersichtsplanes, den die Gräflich Nesselrodesche Zentralverwaltung zur Verfügung gestellt hat. Graf Nesselrode bekräftigt sein Interesse an einem Ausbau der Windenergie auf seinen Flächen in diesem Gebiet. Möglicherweise könnte ein Interkommunaler Windpark für künftige Investoren von Interesse sein, der sich von dem Windpark „Nutscheid“ entlang der Römerstraße bis auf das Eitorfer Gemeindegebiet erstreckt.

Nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet sind, empfiehlt der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz, dem Rat der Gemeinde, folgendes zu beschließen:

Die Gemeinderäte aus Windeck und Ruppichterath sowie der Stadtrat Waldbröl befürworten und unterstützen auf Grundlage der voranstehenden Sachverhaltsdarstellung die Prüfung einer interkommunalen Windenergienutzung auf dem jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindegebiet.

Sie beschließen, dass die Kommunalverwaltungen das Projekt eines interkommunalen Windparks im Bereich des topographischen Höhenzuges „Nutscheid“ gemeinsam fördernd voranbringen. In Abhängigkeit der sich verändernden Rechtslage sind hierzu geeignete Flächen im Nutscheid zu identifizieren und den übergeordneten Planungsbehörden als Potenzialflächen für eine vorrangige Windenergienutzung zu melden sowie geeignete Verfahrensschritte für eine Realisierung des Vorhabens zu erarbeiten. Über den aktuellen Planungsfortschritt ist den Räten regelmäßig zu berichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, für einen weiteren interkommunalen Standort Gespräche mit der Gemeinde Eitorf zu führen und hierbei die Gemeinde Windeck und die Stadt Waldbröl miteinzubeziehen.

Darüber hinaus wird in die Beauftragung miteingeschlossen, dass noch einmal eine wirtschaftliche Beurteilung der im Gebiet der Gemeinde Ruppichterath liegenden Potenzialflächen in Zusammenarbeit mit der Gemeindewerke Ruppichterath GmbH erfolgt.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Bericht des Klimaschutzmanagers**

Herr Simons berichtet über die in den vergangenen Monaten stattgefundenen Veranstaltungen und Angebote der Gemeinde zum Thema Klimaschutz. Das bisher durch das Klimaschutzmanagement organisierte Angebot einer kostenlosen Energieberatung jeden ersten Donnerstag im Monat durch einen ehrenamtlichen, bafa-zertifizierten Energieberater wird mit dem Beitritt zur Energieagentur Rhein-Sieg e.V. nunmehr von der Energieagentur fortgeführt.

Weiterhin informiert er über durchgeführte Schulungen zu den Themen Klimaanpassung, Obstbaumschnitt an Jungbäumen und energetische Sanierung von Gebäuden, die im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Bröltalhalle standen. Auch zur Nutzung von

E-Bikes und Pedelecs hat eine Schulung stattgefunden. Neben einer Führung durch die neu angelegte Streuobstwiese neben der Bröltalhalle berichtet er über die Aufstellung eines Insektenhotels in diesem Bereich durch Schüler der Sekundarschule.

Im Anschluss gibt er einen Ausblick zum anstehenden Bröltaler Familiensonntag und berichtet zu den aktuellen Themen „Kommunale Wärmeplanung“ und „Starkregenrisikomanagement“.

**Tagesordnungspunkt:**

**Prüfung der Errichtung eines Geothermiekraftwerkes im Gemeindegebiet;**

**hier: Antrag BSG Ruppichteroth Fraktion vom 08.02.2023**

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth. Herr Simons informiert aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Tiefengeothermie detailliert über das Thema „Geothermie“ zur Nutzung als Energiequelle und stellt die zu erwartenden exorbitanten Kosten sowie das zu erwartende und als sehr hoch einzuschätzende „Fündigkeitsrisiko“ dar. Das Fündigkeitsrisiko bezieht sich im Wesentlichen auf das Risiko, ausreichende Mengen Tiefengrundwasser zu finden. Im Ergebnis rät er dem Ausschuss davon ab, das Projekt weiter zu verfolgen.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz beschließt nach den vorgestellten Prüfungen des Klimaschutzmanagers, Herrn Christian Simons, dass die Errichtung eines Geothermiekraftwerkes in der Gemeinde Ruppichteroth nicht wirtschaftlich umsetzbar ist und daher nicht weiterverfolgt wird.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Erstellung eines Konzeptes zur Umstellung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften auf eine regenerative Wärme- und Energieversorgung;**

**hier: Antrag der BSG Ruppichteroth Fraktion. vom 08.02.2023**

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth. Herr Simons berichtet, dass die Umstellung der Energieversorgung gemeindeeigener Liegenschaften auf regenerative Energien für einige Gebäude bereits realisiert wurde. Für weitere Gebäude befindet sich die Umstellung in der Umsetzung oder in der Planung. Es ist jedoch nicht ausreichend, nur die Wärme- und Energieversorgung zu betrachten, da viele Faktoren, wie die Verfügbarkeit von ausreichend Strom bei der Nutzung von Wärmepumpen sowie die Dämmung der Gebäude mit betrachtet werden müssen. Insgesamt muss die Umstellung in ein Gesamtkonzept eingebettet werden. Diesbezüglich verweist er auf die Erstellung einer „Kommunalen Wärmeplanung“.

Neben der technischen Machbarkeit stellt sich auch die Frage der finanziellen Machbarkeit. Daher steht die Nutzung von vorhandenen und ggfs. noch kommenden Förderprogrammen im Fokus der Gemeinde Ruppichteroth.

Aus den beschriebenen Gründen erscheint es derzeit nicht sinnvoll im Sinne des Klimaschutzes und aufgrund der notwendigen Investitionen die Umstellung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften unabhängig vor einer Gesamtbetrachtung der Gemeinde voranzutreiben.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz beschließt, den Antrag zurückzustellen, bis die rechtlichen Vorgaben durch Bund und Land sowie die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorliegen.

**einstimmig**

## **Nicht öffentlicher Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Entwicklung eines Neubaugebietes östlich des gemeindlichen Hallenbades;  
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

## **Sportlerehrung am 18. Juni 2023**

Wir, die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister, bedanken uns herzlich bei Herrn Robert Heil, dem stellvertretenden Kreissportbundvorsitzenden Rhein-Sieg, für die Unterstützung bei der Überreichung der Urkunden und bei Frau Christina Ottersbach für ihre herausragende Moderation und Organisation bei unserer Sportlerehrung 2023.

Ein besonderer Dank geht an die Lyong Ho Schule für ihre beeindruckende Taekwondo-Vorführung. Die Gemeinde Ruppichteroth (Rat, Verwaltung, Bürgermeister) sind stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler im Jahre 2022.

Vielen Dank auch an die großzügigen Sponsoren und Spendern, die es ermöglicht haben, diese Sportlerehrung im Rahmen des 11. Bröltaler Familiensonntags zu realisieren.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Rathausteam aus dem Sportamt

## **Senioreninformationsmesse am 20. Oktober 2023**

der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

### **ANMELDUNG möglich bis zum 07. Juli 2023**

Liebe in der Seniorenarbeit und/oder Pflege tätigen Dienstleister, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth freuen sich, ihre erste gemeinsame Senioreninformationsmesse durchzuführen.

**Am 20. Oktober 2023 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
findet die Senioreninformationsmesse (SIM)  
im Forum der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid,  
in der Rathausstraße 4 in Neunkirchen, statt.**

Für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ist es bereits die vierte Informationsmesse. Sie wurde erstmals 2015 und erneut in den Jahren 2017 und 2019 durchgeführt und war stets gut besucht. Sie soll künftig alle zwei Jahre stattfinden. Neu ist, dass diese erstmals in Kooperation zwischen den beiden Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth ausgerichtet wird.

Die Messe ist die ideale Anlaufstelle für alle älteren Bürgerinnen und Bürger sowie deren Angehörige, die sich rund um das Thema Älterwerden und Ältersein informieren möchten.

**Dienstleister, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth**, die in der Seniorenarbeit und/oder z.B. in der Pflege tätig sind, **werden daher herzlich eingeladen, sich** für die Senioreninformationsmesse **anzumelden**, um dort **ihre Dienstleistungen und Produkte an einem Infostand oder auch im Rahmen eines Vortrags vorzustellen**.

Dabei sind **Angebote, Beratungen, Informationen** und **Fachvorträge** aus den unterschiedlichsten Bereichen willkommen:

- **Aktiv im Alter**  
(z.B. aus dem sozialen Bereich, Bildung/Kultur, Sport/Bewegung, Ernährung, Mobilität, Reisen, Freizeit, sonstige Angebote rund um die Freizeitgestaltung für ältere Menschen, u.a.)
- **Beratung und Hilfe**  
(z.B. zur Verbesserung der Lebenssituation im Alter, Senioren- und Wohnberatung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe(n), Fahrservice, Schulungsangebote, sonstige Betreuungs-, Organisations- und Lebenshilfen, u.a.)
- **Medizinische Dienstleistungen**  
(z.B. Ärzte, Apotheken, Optiker, Hörgeräteakustiker, Sanitätshäuser, Krankengymnastik, Physiotherapie, u.a.)
- **Hilfe bei Pflegebedürftigkeit**  
(z.B. für ältere Menschen, die in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind und Hilfe durch andere benötigen, Hilfe für die besondere Lebenssituation bei Alzheimer und Demenz, u.a.)
- **Wohnen im Alter**



(z.B. ambulante Pflegedienste, Altenpflegeheime, betreutes Wohnen, barrierefreie und altersgerechte Wohnungen, u.a.)

➤ **Vorsorge, Testament und Todesfall**

(z.B. Beratungen rund um das Thema Vorsorge, Testament, Hospizdienste, Bestattungsinstitute, u.a.)

Eine Bewerbung als Aussteller\*in/Referent\*in für die Senioreninformationsmesse (SIM) ist bis **Freitag, 07. Juli 2023**, online möglich.

Für Neunkirchen-Seelscheid unter: <https://nk-se.de/seniorenmesse-anmeldung>

Für Ruppichteroth unter: [www.ruppichteroth.de/seniorenmesse-anmeldung](http://www.ruppichteroth.de/seniorenmesse-anmeldung).

Darüber hinaus können Sie sich auch gerne per E-Mail, Fax oder postalisch bewerben. Bitte fordern Sie hierzu das Bewerberformular bei der zuständigen Kollegin an.

Ansprechpartnerin für die Senioreninformationsmesse ist Frau Andrea Bruns. Sie steht Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne wie folgt zur Verfügung:

**Mittwochs, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr (telefonisch und per E-Mail)**

Telefon : 0 22 47 / 303-105

Telefax : 0 22 47 / 303-88-105

E-Mail:

für Neunkirchen-Seelscheid: [sim@neunkirchen-seelscheid.de](mailto:sim@neunkirchen-seelscheid.de) und

für Ruppichteroth: [sim@ruppichteroth.de](mailto:sim@ruppichteroth.de)

**Donnerstags, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr (persönlich, telefonisch und per E-Mail)**

Rathaus Neunkirchen-Seelscheid, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Zimmer: 008

Beide Gemeinden hoffen auf eine rege Teilnahme und möchten sich an dieser Stelle bereits herzlich bedanken. Nur durch Ihre Mithilfe und Unterstützung kann – wie sich in den Vorjahren bereits gezeigt hat – die Messe zu einem vollen Erfolg werden!

für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid  
Nicole Berka

für die Gemeinde Ruppichteroth  
Mario Loskill

## **Senioren- und Pflegeberatung**

der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten möglich:

### **Neunkirchen-Seelscheid**

Rathaus Neunkirchen, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 008  
donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Seelscheid, Driescher Str. 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
in den Räumen der Bücherei Seelscheid (Eingang hinter dem Gebäude)  
jeden 2. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft  
Tel.-Nr.: 02247/303-101  
E-Mail: [seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de](mailto:seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de)

### **Ruppichteroth**

Rathaus Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth  
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 121  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten nur nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!**

Eine telefonische Terminvereinbarung ist möglich von montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft  
Tel.-Nr.: 02247/303-101  
E-Mail: [seniorenundpflege@ruppichteroth.de](mailto:seniorenundpflege@ruppichteroth.de)

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen können!  
Ihre Senioren- und Pflegeberatung



Gemeinde Ruppichteroth

## **Energieberatungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger aus Ruppichteroth**

Jeden 1. Donnerstag im Monat beantwortet der Energieberater Thomas Renk ehrenamtlich Fragen rund um die Themen Gebäudesanierung, Energieeinsparung, sommerlicher Hitzeschutz und erneuerbare Energien. Egal ob Sie Einzelmaßnahmen, komplette Sanierungen oder einen Neubau planen – wichtig ist: erst informieren, dann handeln. Zu spät erkannte Fehler sind ärgerlich und können teuer werden. Oftmals können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie unser Angebot – lassen Sie sich beraten.....

**JEDEN 1. Donnerstag im Monat kostenlos und unabhängig**

---

**Ort: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth – Rathaus in Schönenberg -  
Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, Zimmer 121 im Erdgeschoss**

**Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

---

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 0170 – 6862161  
oder per E-Mail an [Info@Klimakompakt.de](mailto:Info@Klimakompakt.de)**

Für Informationen zu konkret geplanten Maßnahmen am Wohngebäude sollten - soweit vorhanden - Planunterlagen, Bilder und sonstige Informationen über das Gebäude mitgebracht werden, denn diese Unterlagen erleichtern es dem Berater, sich schnell einen Überblick zu verschaffen.

Kontakt: Klimaschutzmanagement für Lohmar, Much, Ruppichteroth und Windeck,  
E-Mail: [info@klimakompakt.de](mailto:info@klimakompakt.de) oder  
Telefon: 02246 15383

**Klima  kompakt**  
*Meine Region macht sich stark*

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### Bereitschaftsdienste

<b>Polizei-Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Polizeibezirksdienststelle</b> (Sankt-Florian-Straße 8)	<b>02295/5425</b>
Bürgersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer	<b>0174/6343249</b>
<b>Feuerwehr- und Rettungsdienst:</b>	<b>112</b>
Krankentransporte	02241/19-222

### GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

#### **Störfall – Telefon- Nummer**

**0800/ 7766655**

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

#### **NOTDIENST STROM**

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der WESTNETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 411 22 44.

#### **NOTDIENST GAS**

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RHEIN-SIEG-NETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 6 48 48 48.

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth**

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

**zentralen Rufnummer 116 117**

**Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:**

**112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE**  
**Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240**

## **APOTHEKEN-NOTDIENST**

### **Apotheken-Notdienst-Hotline**

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833** vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

**Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter [www.aknr.de](http://www.aknr.de)**

### **Ambulanter Hospizdienst Much e.V.**

zuständig auch für Ruppichteroth  
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige  
Tel.-Nr.: 02245/618090

## **ALZHEIMERSPRECHSTUNDE**

kostenfrei  
im Seniorenzentrum Siegburg  
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

**Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats**

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

## **Multiple Sklerose**

### **DMSG Betroffenen-Berater**

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: [Uwe.Stommel@gmail.com](mailto:Uwe.Stommel@gmail.com)

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: [mianwe@t-online.de](mailto:mianwe@t-online.de)

[www.mskreis-ruppichteroth.de](http://www.mskreis-ruppichteroth.de)

## **Drogen-Suchthilfen**

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

**Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.**

## **SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM**

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)

in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth

- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge  
 Spinnerweg 51-54  
 53783 Eitorf  
 Fon: 02243-847580  
 Fax: 02243-8475811  
 Email: [spz@awo-bnsu.de](mailto:spz@awo-bnsu.de)

Telefonische Erreichbarkeit:  
 Montag – Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:  
 Siegstraße 16, 53783 Eitorf  
 Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

KoBe Ruppichterath:  
 Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichterath  
 Montag: 9.00 – 12.30 Uhr  
 Dienstag: 18.00 – 21.00 Uhr  
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:  
 Hauptstraße 109, 53639 Königswinter  
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: 0172-7364635

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

**Telefon: 08000 116 016** sowie  
 über **Chat** und **E-Mail** auf der Website [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de).

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

### **Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth**

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersaueermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

### **Die Beratung der Soziallotsen**

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Verfügung. In Ruppichteroth findet an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Ökumenischen Bücherei, Mucher Str. 3, Tel.: 0157-36532204, die Beratung durch die Soziallotsen ohne Terminvereinbarung statt.

In Much steht zusätzlich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Frau Ines Mildner-Rest (Dipl.Sozialarbeiterin – SKF) mit Terminvereinbarung (Tel.: 02241-958046 oder 0151-15414097) für alle Anliegen im Rahmen der Sozialberatung persönlich zur Verfügung.

### **Neubürgerbeauftragter**

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an [ludwig@neuber.de](mailto:ludwig@neuber.de) vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail: [integration@rhein-sieg-kreis.de](mailto:integration@rhein-sieg-kreis.de) hergestellt werden.